



WALDBRANDSCHUTZ

Lt. **Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schärding** vom 10. Mai 2012 wird verordnet:

§ 1

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des pol. Bezirkes Schärding sowie in deren Gefährdungsbereichen sind **jegliches Feueranzünden** und das **Rauchen verboten**.
2. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
3. Ausgenommen vom Verbot gemäß Pkt. 1 dieser Verordnung sind Maßnahmen durch den Waldeigentümer im Sinne der Forstschutzverordnung, die zur Bekämpfung der Massenvermehrung von Forstschädlingen erforderlich sind bzw. von der Behörde angeordnet werden. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen (Verbrennen von Rinde und Ästen ...) hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt, die Feuerwehr und die Polizeiinspektion zu verständigen.

§ 2

Dem Waldeigentümer steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 des Forstgesetzes 1975).

§ 3

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder/und mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 30. Oktober 2012 außer Kraft.

IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE – JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.



www.bauherrenweb.at